

# Coronach

SSA with Piano

Edited by Stuart McIntosh

Franz Schubert

Soprano I

Soprano II

Alto

Er ist uns ge-schie - den vom

Er ist uns ge-schie - den vom

Er ist uns ge-schie - den vom

6

S. I

S. II

A.

Berg und vom Wal - de wie ver-sieg - te Quel - le als Noth uns be-dräng - te.

Berg und vom Wal - de wie ver-sieg - te Quel - le als Noth uns be-dräng - te.

Berg und vom Wal - de als Noth uns be-dräng - te.

9

S. I

S. II

A.

Die Quel - le wird flie - ssen ge - nährt\_\_\_\_ von dem Re - gen, uns

Die Quel - le wird flie - ssen ge - nährt\_\_\_\_ von dem Re - gen, uns

Die Quel - le wird flie - ssen ge - nährt\_\_\_\_ von dem Re - gen, uns

12

S. I. scheint nie mehr Freu - de, als Dun - can kein Mor - gen, uns scheint nie mehr Freu - de, dem

S. II. scheint nie mehr Freu - de, als Dun - can kein Mor - gen, uns scheint nie mehr Freu - de, dem

A. scheint nie mehr Freu - de, als Dun - can kein Mor - gen, uns scheint nie mehr Freu - de, dem

15

S. I. Dun - can kein Mor - gen! Die Hand des Schnit - ters nimmt

S. II. Dun - can kein Mor - gen! Die Hand des Schnit - ters nimmt

A. Dun - can kein Mor - gen! Die Hand des Schnit - ters nimmt

22

S. I. rei - fe Öh - ren, un - ser Trau-er - ge-sang klagt blu - hen-de Ju - gend.

S. II. rei - fe Öh - ren, un - ser Trau-er - ge-sang klagt blu - hen-de Ju - gend.

A. rei - fe Öh - ren, klagt blu - hen-de Ju - gend.

25

S. I. *mf* Der Herbst wind treibt Blät - ter die gel - ben, die wel - ken, *pp*

S. II. *mf* Der Herbst wind treibt Blät - ter die gel - ben, die wel - ken, *pp*

A. *mf* Der Herbst wind treibt Blät - ter die gel - ben, die wel - ken, *pp*

28

S. I. blüht' uns-re Blu - me als Mehl - thau sie welk - te, *f* es blüht' uns-re Blu - me als

S. II. blüht' uns-re Blu - me als Mehl - thau sie welk - te, *f* es blüht' uns-re Blu - me als

A. blüht' uns-re Blu - me als Mehl - thau sie welk - te, es blüht' uns-re Blu - me als

31

S. I. Mehl - thau sie welk - te. *mp*

S. II. Mehl - thau sie welk - te. *mp*

A. Mehl - thau sie welk - te. *mp*

Ihr flüch - ti-gen Fü - sse, du

38

S. I. Rath in Be-dräng - niss, du Arm im Strei - te, wie tief ist dein Schlum - mer.

S. II. Rath in Be-dräng - niss, du Arm im Strei - te, wie tief ist dein Schlum - mer.

A. Rath in Be-dräng - niss, wie tief ist dein Schlum - mer.

41

S. I. *mf*

S. II. Wie Thau auf den Ber - gen, wie Schaum auf dem Ba - che, wie *pp*

A. Wie Thau auf den Ber - gen, wie Schaum auf dem Ba - che, wie *pp*

Wie Thau auf den Ber - gen, wie Schaum auf dem Ba - che, wie

44

S. I. *Blas'\_\_ auf der Wel - le bist e - wig ge-schie - den, wie Blas'\_\_ auf der Wel - le bist*

S. II. *Blas'\_\_ auf der We - le bist e - wig ge-schie - den, wie Blas'\_\_ auf der Wel - le bist*

A. *Blas'\_\_ auf der Wel - le bist e - wig ge-schie - den, wie Blas'\_\_ auf der Wel - le bist*

*f* *pp*

47

S. I. *e - wig ge - schie - den.*

S. II. *e - wig ge - schie - den.*

A. *e - wig ge - schie - den.*